

Ms. A. 19727



an 2

Geisler'sche Geisteswelt!

Do aber von einem aysthätigen Aufsatze
sollte bei Wien zurückgekehrt, wurde
ich unter anderem auf Ihre schriftliche
vom 15. d. datirte, aber, wie wir gesagt
wird, erst am 18. ten d. Abends in meine
Lesung abgegeben. Deswegen, welche
in gewohnt überrührenden Weise mich
zum Befürs Ihrer - wie ich von allen
Beitern für, was fast gesollten - Cl.
donado in Klauwalden einladet.

Indem ich, gnädige Frau, für die unver-
sündliche der Prüfung dieses meinen
Antwort-Billetts ^{mit Freigebung} freundlichste Bitte,
spreche ich Ihnen meinen innigsten und
wärmsten Dank für Ihre gültige Auf-
forderung an, der ich, wenn auch, wegen
Krankheit, nicht gerade morgen -
Donnerstag - doch ganz gewiß in dem näch-
sten Tage freudig folgen lassen werde.

✓

Bitte auch der Tag, an dem ich, quädige
Frau, zu Ihnen wieder kommen, nicht aber
ein Donnerstag sein, so wird es für
mich durch diesen Bescheid jedenfalls
zu einem Freitag werden.

Indem ich Ihnen noch einmal, meine
geistvolle Güte an Sie, den Abend
kaffee, dankbarster Anerkennung zu stiften
lege, und mich unter Ihrem Namen Herrn
Gemeine vielmals bestand anzufassen, kaffe
ich im Geiste den Namen Ihres Gaud, und
verfasse

mit außerordentlichster Gracifikation

Ihr

Joseph Pöschelmann

Cerrig
Jm

Wien,
Donnerstag, den 25. Juli
868.





Letter Captain (Srn)